

15.4.79

Usinger Anzeiger

LESERBRIEFE

Leserbriefe sind persönliche Äußerungen, für die die Redaktion nicht die inhaltliche, sondern nur die presserechtliche Verantwortung übernimmt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Hinterm Ofen

Zu den fünf geplanten Windkraftanlagen im Neu-Anspacher Stadtwald:

Mit Spannung haben bei der Stadtverordnetenversammlung am 8. April mit mir etwa weitere 300 Bürger den Entscheid zum Bürgerbegehren verfolgt. Groß waren die Enttäuschung und vor allem das Unverständnis über die Ablehnung.

Mögen die rechtlichen Grundlagen zur Genehmigung vielleicht nicht ausreichend sein, so hätte man doch aus moralischer bürgernahe Verpflichtung heraus dem Begehren zustimmen sollen. Denn etwa 3500 Bürgerstimmen so einfach zu ignorieren hat schon einen starken Touch von Arroganz. Wo bleibt denn da der demokratische Gedanke?

Noch im September vergangenen Jahres haben die jetzigen Stadtverordneten um jede Wählerstimme gebettelt. Doch jetzt ist man anscheinend weit weg vom Bürger.

Bleibt die Hoffnung, dass bei der nächsten Kommunalwahl dieser Vertrauensbruch rigoros abgestraft wird. Und noch ein kleiner Nachsatz: Die Stadtverordneten, die sich bei Entscheidungen der Stimme enthalten, sollten lieber daheim hinterm Ofen bleiben, da sind sie besser platziert.

Christian Weber
Neu-Anspach